



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Hans Urban, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Wie geht's der Gams in Bayern? – Regelmäßige Berichterstattung zur Gamsforschung in den bayerischen Alpen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag in regelmäßigen Abständen über den aktuellen Stand des Forschungs- und Innovationsprojekts „Erhebung der räumlichen Differenzierung, der Konnektivität und des genetischen Zustands der lokalen Gamsvorkommen im Bayerischen Alpenraum (Projekt C 54)“ zu berichten.

Begründung:

Das Forschungsprojekt (Projekt C 54) baut auf den Ergebnissen der laufenden Schalenwildprojekte der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft im Bergwald auf und wird erstmals zuverlässige Informationen zur genetischen Diversität und Populationsgröße der bayerischen Gamsvorkommen für den gesamten Alpenraum liefern. Neben den abschließenden Forschungsergebnissen, die im Projektbericht erst im Jahr 2024 veröffentlicht werden, können auch Zwischenergebnisse, die in regelmäßigen Abständen wissenschaftlich fundierte Daten liefern, zielführend sein, die kontroverse Diskussion zum Gamsbestand in Bayern weiterhin auf einer sachlichen Ebene zu führen.